

Zentral in Spandau

liegt die Zitadelle, der Hauptveranstaltungsort für das WRT 2005. In einem Durchmesser von 1500 Meter liegen alle wichtigen Anlaufpunkte für die Teilnehmer: Hotels, Luma-Lager, Altstadt Spandau, Spandauer Arcaden, Bahnhöfe, Restaurants usw.

Ausgabe der WRT-Unterlagen

Ihre Unterlagen erhalten Sie natürlich auch in der Spandauer Zitadelle. Das Foyer des Gotischen Saales ist dafür vorgesehen.

Die Tagesfahrt

führt von Werder nach Spandau. Dabei lernen Sie die herrlichen Gewässer von Brandenburg kennen, durchrudern Potsdam und kommen über den Südwesten Berlins zur Spandauer City.

Das Nichtrudereprogramm

Im „Spandau-Special“ sehen Sie die Zitadelle und die Altstadt im Detail und lernen auf einer Dampferfahrt Spandau und Umgebung kennen.

Der „Zitadellen-Abend“

findet in den „Italienischen Höfen“ der Spandauer Zitadelle statt. In alten Gemäuern sowie im Festzelt ist für viel Abwechslung gesorgt.

Zur Feierstunde des DRV

laden wir in den „Gotischen Saal“ der Spandauer Zitadelle ein. Dieses historische Gebäude bietet das rechte Ambiente für die Ehrung der Preisträger aus dem Jahr 2004.

Die Veranstalter des WRT 2005

geben sich alle Mühe, dieses große Treffen der Ruderer zu einer gelungenen Veranstaltung zu machen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Geschäftsstelle und Meldebüro:

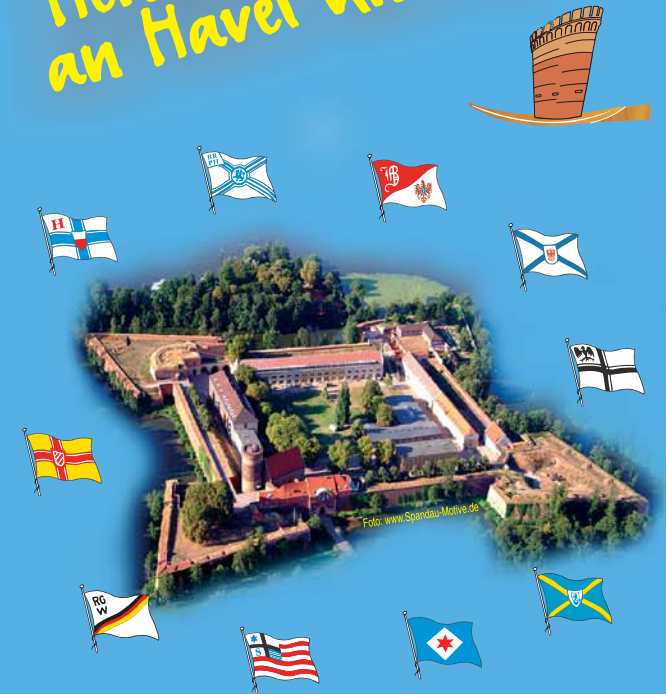
WRT 2005 · c/o Postsportverein Berlin e.V.
Forckenbeckstraße 18 · 14199 Berlin
Telefon (0170) 947 85 65



Herstellung: H. Pfeiffer GbR

Deutscher Ruderverband
DRV

Herzlich willkommen an Havel und Spree



Schirmherr: Konrad Birkholz, Bezirksbürgermeister von Berlin-Spandau

Wanderruder- treffen 16.-18.9.2005

Wir erwarten Sie in
Berlin-Spandau

www.WRT2005.de · E-Mail: info@WRT2005.de

40. Wanderrudertreffen

Historie der Spandauer Zitadelle

Am Zusammenfluss von Havel und Spree liegt die Spandauer Zitadelle, die ab 1560 in 30-jähriger Bauzeit von den brandenburgischen Kurfürsten errichtet wurde und lange zum Schutz der Residenzstadt Berlin diente. Der Juliumurm steht bereits ab der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts.

1806 eroberte Napoleon das Bollwerk kampflos. 1813 wurde die Zitadelle von preußischen und russischen Truppen zurückerobert.

Im 19. Jahrhundert war die Festung Mittelpunkt der neu errichteten Festung Spandau.

Die Restauration wurde vor allem in den letzten 15 Jahren realisiert.

Die Zitadelle bildet zusammen mit der Spandauer Altstadt ein einzigartiges Ensemble von europäischem Rang.

Das Wahrzeichen Spandaus, die Zitadelle mit dem Juliumurm



Blick vom Juliumurm auf die Altstadt



Die Altstadt am Lindenufer mit Nikolai-Kirche

Berlin-Spandau
16.-18.9.2005
40. Wanderrudertreffen



Die Havel bei Gatow

Im Kolk, dem ältesten Teil der Spandauer Altstadt



Wasser überall in Spandau



Shoppen in den Spandauer Arcaden

Historie der Spandauer Zitadelle

Bedeutende Teile der Spandauer Zitadelle sind der Juliumurm, der Gotische Saal, die Italienischen Höfe und die Bastion Kronprinz mit Hafen und Innenhof. Heute finden auf der Zitadelle Spandau vor allem Kulturveranstaltungen und Ausstellungen statt.

in Berlin-Spandau

BBG
www.bbg-bootsbau.de

ibis
Tel. (030) 33 50 20
E-Mail: H3321@accor.com
www.ibishotel.com

NEW WAVE
SPORTSWEAR
www.newwave.de - office@newwave.de
Tel.: +49 (0) 1805 / 639 9283
Fax: +49 (0) 700 / 639 19283

BAUMGARTEN
BOOTSBAU
www.baumgarten-bootsbau.de
info@baumgarten-bootsbau.de
Tel. (038482) 607 10 - Fax 607 12